



Änderungsantrag

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VII/2021/02198**
Datum: 27.01.2021
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser: Dr. Bodo Meerheim
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften	26.01.2021	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	28.01.2021	öffentlich Entscheidung

Betreff: Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zur
Beschlussvorlage "Neubau Freiwillige Feuerwehr Letti, Kirchstraße 10,
06120 Halle (Saale)- Variantenbeschluss" VII/2020/01898

Beschlussvorschlag:

Der Beschlusstext wird wie folgt geändert:

Das Bestandsgebäude wird abgerissen und das Funktionsgebäude und die Fahrzeughalle am Standort der Freiwilligen Feuerwehr Lettin neu gebaut. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Planungen einzuleiten und dem Stadtrat die dazu erforderlichen Beschlüsse vorzulegen.

Geplant wird die Vorzugsvariante 2.

Die Stadtverwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob und wie die folgenden Erweiterungen umzusetzen sind:

- 1. Der Standort wird zusätzlich um die in Variante 1 zur Nutzung vorgesehene Fläche auf dem Flurstück 680 erweitert.**
- 2. Ein Bestandsgebäude / Nebengelass auf dem Flurstück ist abzureißen.**
- 3. Die Fläche wird nicht versiegelt.**

Gez. Dr. Bodo Meerheim
Vorsitzender der Fraktion

Begründung:

Erfolgt mündlich.



Stadt Halle (Saale)
Geschäftsbereich Kultur und Sport

28.01.2021

Sitzung des Stadtrates am 28.01.2021

**Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zur
Beschlussvorlage "Neubau Freiwillige Feuerwehr Lettin, Kirchstraße 10, 06120 Halle
(Saale) - Variantenbeschluss" VII/2020/01898
Vorlagen-Nummer: VII/2021/02198**

TOP: 7.3.1

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Verwaltung empfiehlt, den Änderungsantrag in der vorliegenden Form abzulehnen.

Begründung

Angesichts der angespannten Haushaltslage und der Tatsache, dass die vorgesehene Maßnahme die Bedürfnisse der Freiwilligen Feuerwehr vollumfänglich erfüllt, ist es nicht zu vertreten, dass durch zusätzliche Leistungen zusätzliche Kosten entstehen.

Weitere Prüfungen würden zudem das Projekt verzögern. Mit der Planung und Umsetzung dieser Maßnahme soll schnellstmöglich begonnen werden.

Dr. Judith Marquardt
Beigeordnete für Kultur und Sport